

**Dienstag, den 11. Dezember 2007**

In der Ausgabe vom 25. Mai 2007 brachten wir den folgenden Vergleichschart (Shanghai Composite der aktuellen Dekade zum Nikkei-Index der 80er Jahre.



Wir schrieben damals: „Alle Welt inklusive der Medien ist davon überzeugt, dass sich der chinesische Markt in einer Blase befindet. Wir teilen diese Meinung nicht und wissen, dass wir uns damit in einer extremen Außenseiter-Position bewegen. Die Bildung einer Blase erfolgt in der Regel über fünf bis zehn Jahre. Wir erinnern an den Verlauf von Gold in den 70ern, den Verlauf des Nasdaq in den 90ern oder an den Verlauf des Nikkei-Index in den 80er Jahren. Wir gehen daher davon aus, dass der chinesische Markt nach einer Konsolidierung, in deren Verlauf es auch zu der einen oder anderen heftigen Abwärtsbewegung kommen kann, wieder an Fahrt aufnehmen wird.“

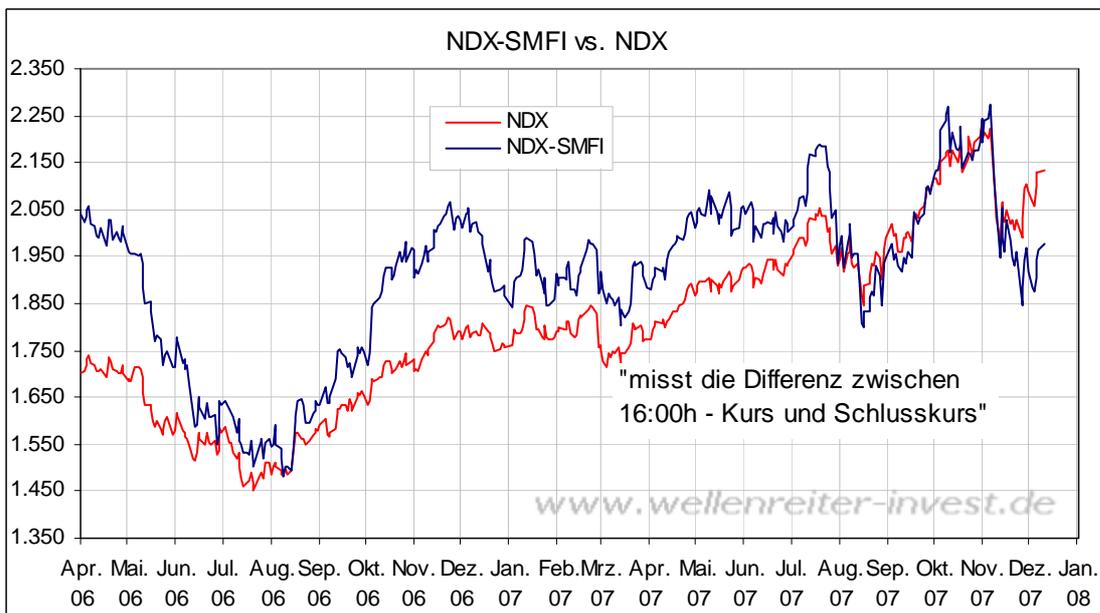
Im nächsten Chart zeigen wir, wie sich der Shanghai Composite Index seitdem weiterentwickelt hat.



Er ist nach einer kurzen Phase der Konsolidierung weiter angestiegen, nur um - zu einem ähnlichen Zeitpunkt wie der Nikkei Index in den 80er Jahren – zu korrigieren. Nach diesem Muster müsste sich die Aufwärtsbewegung zu Beginn des kommenden Jahres wieder in Gang setzen. Das Hauptargument gegen eine Blase ist der Umstand, dass der chinesische Aktienmarkt erst vor zwei Jahren mit der Aufwärtsbewegung begonnen hat. Blasen bilden sich aber über einen längeren Zeitraum. Wir gehen davon aus, dass sich die Aufwärtsbewegung in China durchaus noch zwei Jahre fortsetzen kann. Damit wäre der Analogie zum Nikkei-Index genüge getan.

-----

Wir schrieben in den letzten Tagen, dass das smarte Geld den Nasdaq 100 Index meidet.



Unser Smart Money Flow Index zeigt, dass sich die Entwicklung nicht gebessert hat. Uns macht auch Sorgen, dass der Nasdaq 100 Index charttechnisch zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Dreieckssituation ausgebildet hat.

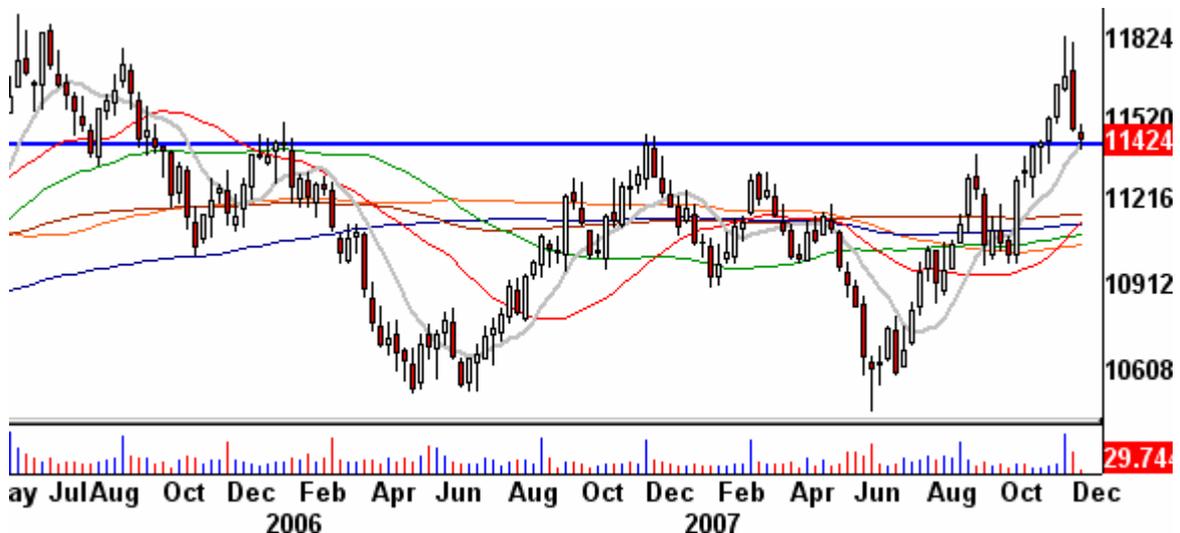
### Nasdaq 100 Index Tageschart



Dreiecke können sich – in extrem starken Situationen – nach oben auflösen. Der Nasdaq-Future befindet sich momentan deutlich im Plus. Gefährlich wird es dann, wenn ähnlich wie Ende Oktober ein Fehlausbruch aus dem Dreieck nach oben erfolgt (siehe Pfeil). Da das saisonale Muster für den Nasdaq 100 in den kommenden Monaten nicht berauschend ist, lässt sich angesichts der gezeigten Charts für den Nasdaq 100 kein „Go“-Signal geben. Im Gegenteil: Hier ist Vorsicht angebracht.

Am Wochenende hatte ich Gedanken zur Bedeutung des markanten Anleihen-Hochs von Ende November veröffentlicht. <http://www.wellenreiter-invest.de/WellenreiterWoche/Wellenreiter071208.htm>

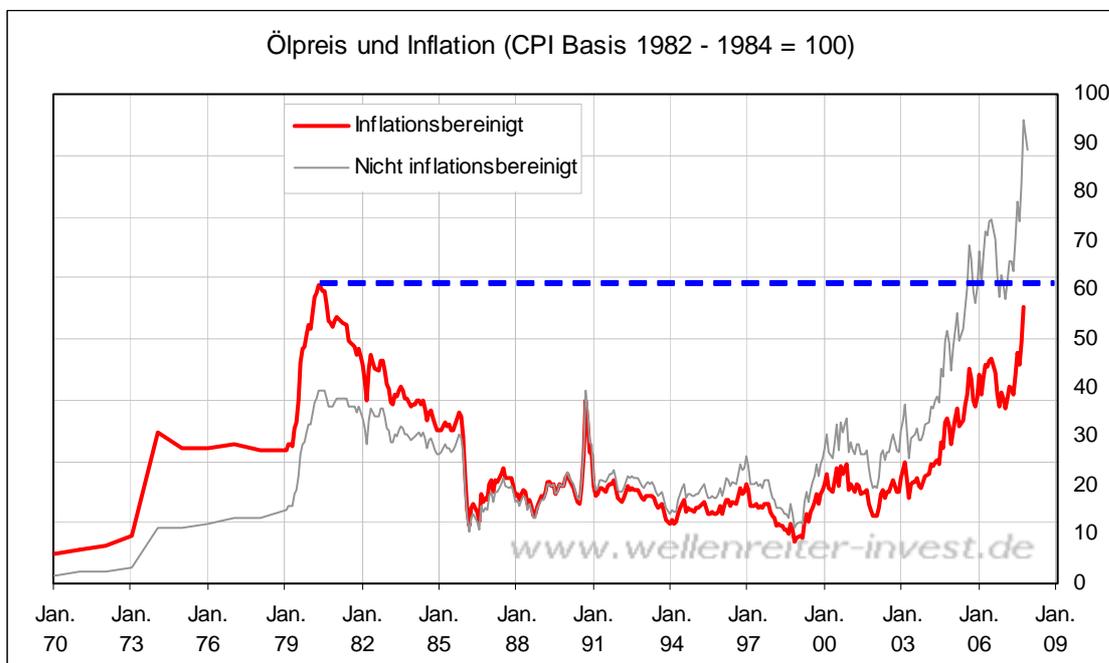
### 30jährige US-Bonds Tageschart



Charttechnisch befinden sich die 30jährigen US-Bonds auf einer wichtigen Unterstützung. Wir gehen davon aus, dass die Bonds an dieser Stelle die Chance auf einen Bounce wahrnehmen können. Allerdings glauben wir nicht, dass dies mehr als ein Bounce sein wird. Insbesondere wenn man weiß, dass die US-Staatsanleihen in der ersten Jahreshälfte häufig eine Phase saisonaler Schwäche überstehen müssen.

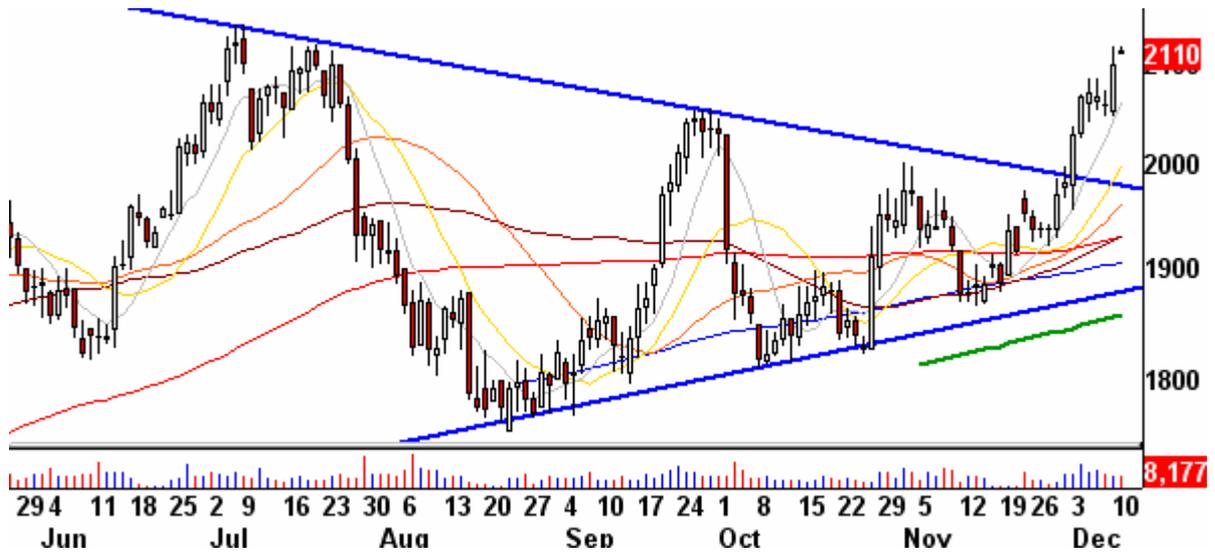
Nachfolgend einige Rohstoffcharts.

Der inflationsbereinigte Ölpreis hat noch immer nicht sein Hoch aus dem Jahr 1980 erreicht.



Auf die Ausbruchssituationen in Kakao und Kaffee hatten wir rechtzeitig hingewiesen (nächste Charts).

### Kakao Future Tageschart



Kaffee ist unter mittelfristigen Gesichtspunkten weiterhin sehr interessant.

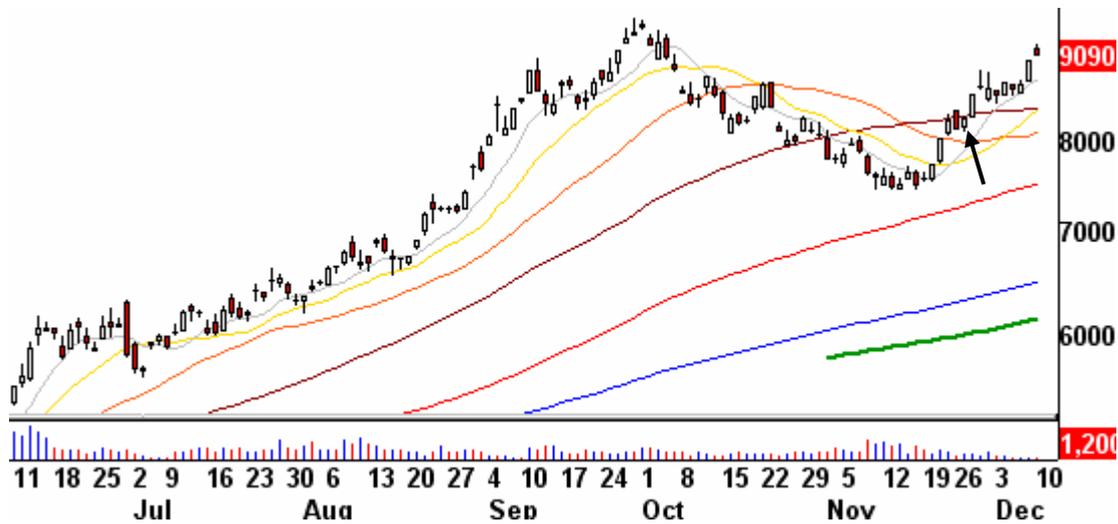
### Kaffee Future Tageschart



-----

Bei Weizen hatte Alexander Hirsekorn in seinem CoT-Report vom 27.11. geschrieben, dass sich das Getreide auf den Weg zu seinem Jahreshoch machen würde. Der Pfeil zeigt den Zeitpunkt.

### Weizen Future Tageschart



Noch ist die Aufwärtsdynamik in Ordnung. Allerdings ist die Saisonalität in den ersten Monaten eines Jahres für Weizen negativ. Dies bedeutet, dass sich jetzt durchaus ein niedrigeres Hoch ausbilden könnte.

-----  
 Vor einiger Zeit hatten wir auf eine positive Korrelation zwischen Kupfer und dem S&P 500 verwiesen. Es fällt auf, dass Kupfer die Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten nicht mehr nachvollzieht.

### Kupfer Future Tageschart



Ich schrieb damals, dass ich so lange keine Angst vor einer dramatischen Inflationsentwicklung habe, solange sich der Kupferpreis unterhalb seiner Jahreshochs aufhält. Diese Einschätzung hat sich nicht verändert.

Der schwache Kupferpreis ist für den breiten Aktienmarkt aus unserer Sicht ein negatives Zeichen.

-----

Zu den Märkten.

1,17 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 842 Mio., das Abwärtsvolumen 320 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 73% vom Gesamtvolumen; 122 neue Hochs standen 29 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.727 Punkten um 101 Zähler höher (+0,7%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.516 Punkten um 11,30 Zähler höher (-0,8%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.719 Punkten um 13 Punkte (+0,5%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 0,7%.

Der Transport-Index endete bei 4.901 Punkten (+0,5%).

Größte Gewinner: Hausbau, Banken, Broker; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 114,24 Punkten (115,05).

Crude Öl notiert aktuell bei 88,25 (88,20) und Erdgas bei 7,08 Dollar (7,15).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 76,10 Punkten (75,34).

Der Goldpreis notiert aktuell bei 813 Dollar/Unze (802). Gold in Euro bei 552.

Silber befindet sich bei 14,83 Dollar (14,50).

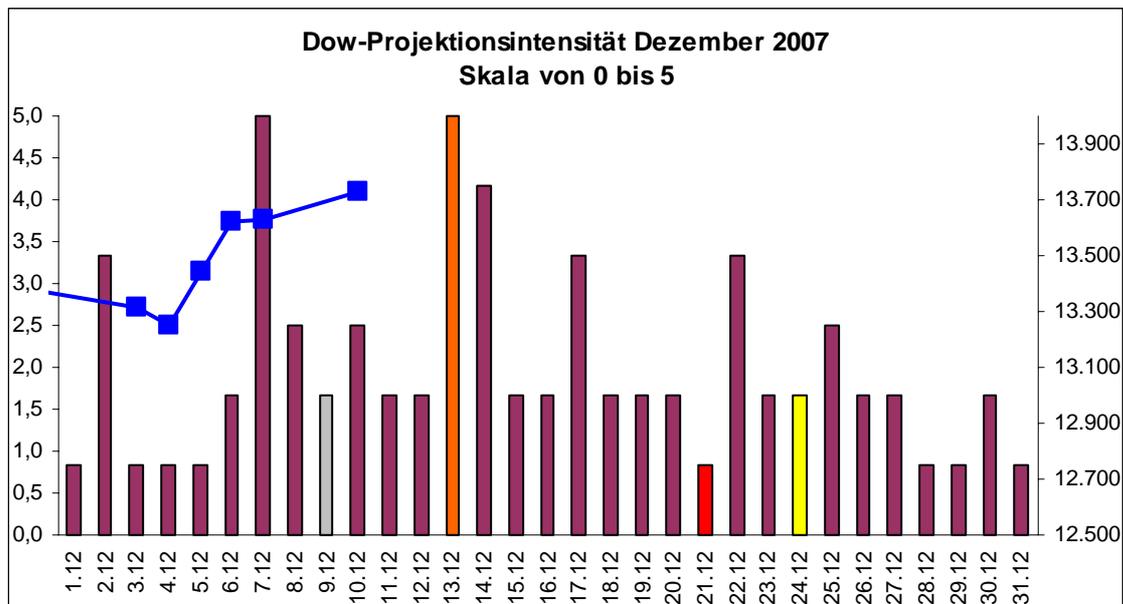
Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1% auf 416 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 177 Punkten. Newmont Mining gewann 80 Cent und endete bei 50,83 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,5% auf 20,74 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 24,39 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,95. Die Equity-PCR endete bei 0,67. Die OEX-PCR endete bei 1,38. Der ISE schloss mit 120.

Die Charts zu den Daten finden Sie im handelstäglich gegen 6 Uhr morgens aktualisierten Marktüberblick: <http://premium-ontfsy9nmdfmoj.eu.clickandbuy.com/chartscharts.html?cache-control=no-cache,no-store>  
 Weitere ausführliche Charts befinden sich im Marktlabor.

-----

Wichtige Zeitprojektionstage für den Dezember: 2.12., 7.12., 13.12., 22.12.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Bloomberg meldet heute, dass eine Zinssenkung um 50 Basispunkte im Rahmen der heutigen Fed-Sitzung zweifelhaft ist, da die Erwartungen der Investoren für eine steigende Inflationsrate sprechen. [http://www.bloomberg.com/apps/news?pid=20601109&sid=aXJrY\\_sFer5E&refer=home](http://www.bloomberg.com/apps/news?pid=20601109&sid=aXJrY_sFer5E&refer=home)

Wie auch immer: Man kann momentan nur spekulieren, ob die FED 25 oder 50 Basispunkte vom Leitzins herunternimmt. Das smarte Geld verhält sich im breiten Markt weiterhin bullisch (OEX-PCR). Das bedeutet, dass die Erwartungen einer Senkung um 50 Basispunkte erfüllt werden dürfte. Die Märkte sind im Vorfeld des Fed-Entscheids jedoch derart stark gestiegen, dass man in diesem Fall mit einer „Sell on News“-Reaktion

rechnen muss. Senkt die FED nur um 25 Basispunkte, würde erst recht eine negative Reaktion an den Aktienmärkten erfolgen. Die Märkte begeben sich demnach insgesamt in eine potentiell gefährliche Situation.

Hinzu kommt, dass sich die Marktteilnehmer in dieser Woche für die Verfallswoche positionieren. Der 13.12. (Donnerstag) ist zudem eine wichtige Zeitprojektion. Häufig erfolgt eine richtungsweisende Reaktion auf den Fed-Entscheid erst am Tag danach, das wäre der morgige Mittwoch.

Wir bleiben einstweilen weiterhin bullisch für die Aktienmärkte.

-----

### **Absacker**

Ein interessanter Blick auf Garantie-Zertifikate in der FAZ.

<http://www.faz.net/s/Rub645F7F43865344D198A672E313F3D2C3/Doc-EB63D9614965943E7AA973127FA5A8C6B-ATpl-Ecommon-Scontent.html>

Robert Rethfeld

Wellenreiter Invest

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.